

Anti-Mobbing-Strategie

Am Deutschen Gymnasium für Nordschleswig wollen wir eine starke Gemeinschaft sein. Jeder hat seine Stärken. Jeder ist anders und wir nehmen jeden, wie er ist. Wir wollen unsere Mitmenschen jeden Tag neu annehmen und akzeptieren. Das kann anstrengend sein und kostet Kraft. Dennoch stehen wir füreinander ein, lernen voneinander und miteinander und bemühen uns jeden Tag neu, uns gegenseitig zu verstehen.

Auch am DGN erleben wir manchmal Mobbing und leider auch Gewalt. Wir wollen immer aktiv und schnell gegen Mobbing und Gewalt vorgehen.

Mobbing und Gewalt schaden nicht nur Einzelnen, sie schaden der ganzen Gemeinschaft.

Gewalt sind nicht nur Schläge. Auch mit Worten oder Gesten können wir einander Gewalt antun. Indem wir andere ignorieren oder im Alltag ausgrenzen, üben wir schon Gewalt aus.

Wenn sich die Gewalt gegen einzelne richtet und immer wieder dieselben Personen Ziel der Gewalt werden und dies über einen längeren Zeitraum wiederkehrend stattfindet, sprechen wir von Mobbing.

Gewalt und Mobbing wollen wir nicht akzeptieren.

Da Gewalt und Mobbing die Gemeinschaft bedrohen und Einzelne empfindlich verletzen, muss Mobbing gemeldet und öffentlich gemacht werden. Schweigen ist keine Lösung, sondern schadet dem Opfer und schützt den Täter.

Der Verdacht auf Anwendung von Gewalt und Mobbing wird immer gemeldet!

Die Meldung erfolgt bei den Teamleitern, einem Vertrauenslehrer oder der Schulleitung. Jeder Verdacht auf Gewalt oder Mobbing wird geprüft.

